



öffentliches Protokoll der 21. Sitzung des Studierendenrates am 01.06.2021

Studierendenrat

Vorstand

Jan Böhmer
Jil Diercks
Jens Lagemann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefon: 0 36 41 · 9 400 997
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhmer, Levi Dethlefs, Jil Diercks, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Felix Graf, Jakob Hösel, Leif Jacob, Leah Kanthack, Dominique Kauer, Jens Lagemann, Susanne Martin, Christian Pawelczyk, Oliver Pischke, Florian Rappen, Gero Reich, Josephin Ringel, Paul Staab, Scania Steger, Paul Staab, Scania Steger, Johann Ulrich, Markus Wolf
entschuldigter MdStuRa:	Victor Schneider, Nana Scholz, Jacob Schuster
ruhende Mandate:	Jakob Naton, Elisabeth Zettel
unentschuldigter MdStuRa:	Isabel Heide, Deborah Heiden, Niklas Oberländer, Marcel Julian Paul, Janina Ricarda Petermann, Hannah Wehmeyer, Tim Wenzel, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Jonathan Schäfer, Samuel Ritzkowski, Marcus D. D. Dao, Tim Große, Maximilian Keller, Carolin Neumann, Oliver Schulz
Gäste:	Luca Heinrich, Maximilian Volz, Mike Möller-Kutzleb
Sitzungsleitung:	Jil Diercks, Jens Lagemann
Protokoll:	Jan Böhmer
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://bbb.stura.uni-jena.de/b/stura-sitzung

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der einundzwanzigsten Sitzung am 01.06.2021](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Carolin Neumann (Umweltreferat):

Das Umweltreferat plant eine Zusammenarbeit mit Friday for Future. Geplant ist eine Podiumsdiskussion mit demokratischen Parteien zur Bundestagswahl.

Florian Rappen (Gemeinsamer Ausschuss):

11 Leute haben an der gemeinsamen Ausschusssitzung vergangene Woche teilgenommen. Es wurde eine weitere Person für die Schiedskommission gewählt, daher sind jetzt 4 Leute in der Schiedskommission. Weitere Bewerbungen sind möglich, gerne auch von Nicht-Juristen.

Scania Steger (Quartalsgespräch Studierendenwerk):

Der JNV rechnet erst in zwei bis drei Jahren mit einer Normalisierung der Fahrgastzahlen, was große Auswirkungen auf JNV hat. Während Corona wurden weniger Tickets verkauft, und die Verwendung von Autos ist gestiegen.

Mit der Nahverkehrsapp kann man jetzt überprüfen, ob elektronischer Fahrausweis der Thoska gültig ist.

233 von 4000 Gutscheinen für eVita-Roller Kontingent wurden benutzt. Das wichtigste Werbemittel dafür war die E-Mail an alle Studierenden. Fürs Wintersemester ist ein pauschaler Rabatt pro Stunde für Studierende statt Gutscheinen geplant.

Scania Steger (Wahlvorstand):

Es ist eine Podiumsdiskussion zur Stura-Wahl geplant, bei der Studierende Fragen stellen können und Kandidaten über Themen diskutieren können. Diese wird am 10. Juni stattfinden.

Sebastian Wenig (HHV):

Das Protokollpfandkonto des FSR Rechtswissenschaften wurde gesperrt, da der zuständige Financier sich weigerte einen Jahresabschluss dazu einzureichen.

Jonathan Schäfer (Senat):

Am Ablauf Sommersemester wird sich nicht ändern, Onlinesemester wird weiter beibehalten. Für das Wintersemester ist ein Hybridsemester geplant. Ab nächstem Semester sollten sich Studierende wieder hauptsächlich in Jena aufhalten, da evtl. Nachteile durch Nicht-In-Präsenz-Teilnahme, nicht mehr unbedingt ausgeglichen werden.

Jil Diercks (AG Ausschreibungen):

Die AG Ausschreibung arbeitet zurzeit an AVBs für die Sekretariats- und Buchhaltungsstelle, für die nächste Sitzung werden die AVB zum Beschluss eingereicht. Geplant ist es Personen ab September in den neuen Stellen zu beschäftigen.

Markus Wolf:

Wie sieht es bezüglich der Umstrukturierung der Chefredakteursstellen aus und wurden da schon Gespräche mit den Chefredakteuren geführt?

Florian Rappen:

Umstrukturierung der Chefredakteursstellen war nur angedacht, noch keine konkreten Überlegungen dazu. Daher wurden auch noch keine Gespräche geführt.

Jil Diercks (Vorstand):

Der Vorstand hat am 11. Juni 2021 ein allgemeines Gespräch mit dem Unipräsidenten.
Für den 6. Juli 2021 hat sich die Rentenversicherung zu einer Betriebsprüfung angekündigt.

Florian Rappen:

Fragt welche Unterlagen der FSB bei der letzten Sitzung benötigt hätte, um zu sagen, dass keine Jahresabschlüsse geprüft wurden?

Jil Diercks:

Können wir nicht sagen. Möchte Gero etwas dazu sagen?

Gero Reich äußert sich dazu nicht.

Florian Rappen:

Sieht Stundenzettel des FSBs als vermutlich falsch an, er sieht sich gezwungen, die Rechtsaufsicht zu bitten, Stundenzettel zu überprüfen.

NEU 02 ALT 02 Formal**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung****Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von **35** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **33** stimmberechtigten MdStuRa sind **17** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **22 ja-Stimmen**

Beschluss der Tagesordnung:**Vorläufige Tagesordnung:**

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	4. Lesung & Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
ALT 04	2. Lesung & Beschluss	Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte	Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Bestätigung Int.Ro	Mike Möller-Kutzleb
ALT 06	1. Lesung	Änderung GO digitale Sitzungen & Abstimmungen	Niklas Oberländer und Paul Staab
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Richtlinie zur Durchführung von Briefabstimmungen	Niklas Oberländer und Paul Staab
ALT 08	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Paul Staab
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Digitale Bibliotheksampeln für die ThULB	Gloria Holfert, Leah Kanthack, Josephine Ringel, Johann Ulrich und Markus Wolf
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Antrag auf Einrichtung von Trinkwasserspendern an der Friedrich-Schiller-Universität Jena	Gloria Holfert, Leah Kanthack, Josephine Ringel, Johann Ulrich und Markus Wolf
ALT 11	Diskussion	HESCO	Jonathan Schäfer
ALT 12	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

GO-Antrag von Scania Steger auf Aufnahme TOP „E-Mail an alle Studierende: Diskussion Wahl“

Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Scania Steger auf Einordnung des TOPs auf NEU 03

Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Aufnahme des TOPs „Diskussion & Wahl: Stellvertretung Verwaltungsratsmitglied“

Gegenrede Florian Rappen

10 / 5 / 4 → angenommen

GO-Antrag von Paul Staab auf Einordnung des TOPs auf hinter alt TOP 08

Keine Gegenrede

→ angenommen

Neue Tagesordnung:

NEU	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 02	ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 03		Diskussion & Beschluss	E-Mail an alle Studierenden: Diskussion Wahl	Scania Steger
NEU 04	ALT 03	4. Lesung & Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
NEU 05	ALT 04	2. Lesung & Beschluss	Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte	Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf

NEU 06 ALT 05	Diskussion & Beschluss	Bestätigung Int.Ro	Mike Möller-Kutzleb
NEU 07 ALT 06	1. Lesung	Änderung GO digitale Sitzungen & Abstimmungen	Niklas Oberländer und Paul Staab
NEU 08 ALT 07	Diskussion & Beschluss	Richtlinie zur Durchführung von Briefabstimmungen	Niklas Oberländer und Paul Staab
NEU 09 ALT 08	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Paul Staab
NEU 10	Diskussion & Wahl	Stellvertretung Verwaltungsratsmitglied	Jonathan Schäfer
NEU 11 ALT 09	Diskussion & Beschluss	Digitale Bibliotheksampeln für die ThULB	Gloria Holfert, Leah Kanthack, Josephine Ringel, Johann Ulrich und Markus Wolf
NEU 12 ALT 10	Diskussion & Beschluss	Antrag auf Einrichtung von Trinkwasserspendern an der Friedrich-Schiller-Universität Jena	Gloria Holfert, Leah Kanthack, Josephine Ringel, Johann Ulrich und Markus Wolf
NEU 13 ALT 11	Diskussion	HESCO	Jonathan Schäfer
NEU 14 ALT 12	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

17 / 3 / 1 → angenommen

NEU 03 Diskussion und E-Mail an alle Studierende: Diskussion Scania Steger
Beschluss Wahl

Antragstext:

Wurde auf Sitzung vorgestellt.

Anmerkung des Protokollanten:

Der Wahlvorstand plant im Zuge der StuRa-Wahl eine Podiumsdiskussion am 10.06.2021, bei der die Kandidierenden sich vorstellen können, über aktuelle Themen debattieren und Studierende Fragen an die Kandidierenden stellen können.

Um diese Veranstaltung zu bewerben, möchte der Wahlvorstand eine E-Mail an alle Studierenden schreiben, bei der sie darauf hinweisen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt eine E-Mail an alle Studierende zu schicken, um auf die Diskussion zur Wahl am 10.06. hinzuweisen.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

19 / 1 / 0 → angenommen

NEU 04 ALT 03 4. Lesung & Beschluss Finanzordnung Sebastian Wenig
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Finanzordnung in der vorliegenden Fassung.

Protokoll:

ÄA1 von Jens Lagemann:

Ergänze in §6 einen Punkt 5. mit dem Tod.

ÄA2 von Jens Lagemann:

Ändere in §18(6) Satz 3 in: Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen für das Wintersemester nicht mehr als das Einfache und für das Sommersemester nicht mehr als das Einfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird.

Ändere Satz 4 zu:

Überschreitet das Vermögen der Fachschaft zum Ende des Sommersemesters das Einfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme, fließen die darüberhinausgehenden Mittel in den Haushalt der Studierendenschaft.

ÄA3 von Samuel Ritzkowski:

Streiche in §5 Abs. 1 Satz 2.

ÄA4 von Samuel Ritzkowski:

Ändere in §17 Abs. 1 Satz 3 zu: Alle Finanzverantwortlichen sollen dem Fachschaftsrat angehören und müssen der Fachschaft angehören.

ÄA5 von Samuel Ritzkowski:

Ändere in §18 Abs. 1 Satz 1 zu: Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträgen der Studierendenschaft pro Haushaltsjahr je Mitglied 4,40 Euro.

ÄA6 von Samuel Ritzkowski:

Ändere in §18 Abs. 8 Satz 1 zu: Je 0,20 Euro der pro Mitglied und Semester im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft werden in einem gesonderten Haushaltstitel im Haushalt der Studierendenschaft eingestellt und können den

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Fachschaften auf ihren Antrag hin vom Studierendenrat nach positiver Stellungnahme der FSR-Kom bewilligt werden.

ÄA2.1 von Jens Lagemann:
Ändere „Einfache“ in „Einskommazweifache“

Jens Lagemann übernimmt ÄA2.1.

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Vertagung von ÄA2
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über ÄA3 von Samuel Ritzkowski:

15 / 2 / 2 → angenommen

Abstimmung über ÄA4 von Samuel Ritzkowski:

9 / 8 / 3 → angenommen

Sebastian Wenig übernimmt ÄA5.

Sebastian Wenig übernimmt ÄA6.

Abstimmung über ÄA1 von Jens Lagemann:

10 / 7 / 2 → angenommen

GO-Antrag von Jil Diercks auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ Lesung beendet

NEU 05 ALT 04 2. Lesung & Beschluss Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung des § 16 Abs. 1 S. 2 der Satzung zu:

²Dieser besteht aus mindestens drei, höchstens fünf Personen, von denen die Mehrheit immatrikulierte Studierende sein müssen; die verbleibenden Mitglieder des Wahlvorstandes können ehemalige Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena sein, sofern sie nicht bereits länger als ein Semester exmatrikuliert sind.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung des § 2 Abs. 1 der Wahlordnung zu:

¹Für die Wahl zum Studierendenrat wird von diesem bis spätestens 14 Tage nach Beginn des Vorlesungszeitraumes des Sommersemesters ein Wahlvorstand entsprechend § 16 Abs. 1 der Satzung beauftragt. ²Dieser wählt aus seinen immatrikulierten Mitgliedern einen / eine WahlleiterIn.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

19 MdStuRa sind anwesend → Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig

GO-Antrag von Markus Wolf auf Beendigung der Lesung.
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ Lesung beendet

NEU 06 ALT 05 Diskussion & Beschluss Bestätigung Int.Ro Mike Möller-Kutzleb

Hallo Jil, Jan und Jens, gemäß § 13 der GO des Int.Ro müssen Luca und ich als Vorstand(Referenten) des Int.Ro von der StuRa-Mitgliederversammlung noch formell bestätigt werden. Am 19.05.2021 stimmt dazu bei uns die Gruppen-Vollversammlung ab. Wir beantragen deshalb unserer Bestätigung in die Tagesordnung der übernächsten StuRa-Sitzung (01.06.2021) aufzunehmen. Unsererseits werden wir Euch die entsprechenden Protokolle vor dem 01.06.2021 zukommen lassen. Sollte darüber hinaus noch etwas nötig sein, bitten wir um Hinweis.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität bestätigt

1. Mike Möller-Kutzleb als Referenten für interkulturellen Austausch,
2. Luca Heinrich als Referenten für interkulturellen Austausch.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Protokoll:

Abstimmung über Mike Möller-Kutzleb als Referenten für interkulturellen Austausch:

15 / 4 / 2 → angenommen

Abstimmung über Luca Heinrich als Referenten für interkulturellen Austausch:

16 / 1 / 3 → angenommen

NEU 07 ALT 06 1. Lesung

Änderung GO digitale Sitzungen & Abstimmungen

Niklas Oberländer und Paul Staab

Antragstext:

Liebe Leute,

auf der vergangenen Sitzung wurde hart über die Änderung der Geschäftsordnung zur Anpassung ebendieser an digitale Sitzungsformate diskutiert. Dabei waren viele gute Ansätze dabei, die wir weiter verfolgen möchten. In Anlehnung an die aufgetretene Kritik möchten wir einen eigenen Antrag einreichen, in dem wir uns demokratische Grundsätze zu Herzen nehmen.

Viele Grüße

Niklas Oberländer und Paul Staab

Beschlusstext:

Ändere zu §4 (1) Satz 3:

Die Einladung muss den Ort, den Zeitpunkt, die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.

Ergänze: Der Sitzungsort kann auch digital sein.

§6 (3) Ergänze nach Satz 1:

Bei digitalen Sitzungen kann ein geeignetes Umfragetool verwendet werden.

Ergänze Absatz 12:

Fordert ein Mitglied des Studierendenrates zur geheimen Abstimmung bei einer digitalen Sitzung auf, so wird diese als Briefabstimmung durchgeführt.

Ergänze §6a geheime Abstimmungen:

(1) Es wird zur Durchführung der geheimen Abstimmung eine Mandatsprüf- und Zählkommission (MPZK) durch den Studierendenrat bestellt. Dieser obliegt die Einhaltung dieser Ordnung sowie der folgenden Grundsätze.

a. Die Auswertung der Stimmzettel hat durch mindestens drei aufeinanderfolgende Zählungen zu erfolgen.

b. Die Stimmzettel sind danach zu kuvertieren und zu versiegeln.

c. Dieses Kuvert ist unter Anwesenheit der Sitzungsleitung sowie mindestens eines weiteren Mitgliedes des Vorstandes für mindestens einen Monat nach Bekanntgabe des Ergebnisses in sichere Verwahrung zu geben und anschließend zu vernichten.

(2) Wird durch ein Mitglied des Studierendenrates auf einer digitalen Sitzung die Durchführung einer geheimen Abstimmung gefordert, so erfolgt diese durch eine Briefabstimmung. Abstimmungsberechtigt sind alle Mitglieder des Studierendenrates, welche zum Zeitpunkt der Beendigung des Tagesordnungspunktes anwesend sind. Die Anwesenheit wird durch die Sitzungsleitung formal festgestellt und im Protokoll vermerkt.

(3) Zur Durchführung einer Briefabstimmung sind alle Abstimmungsberechtigten dazu aufgefordert, der Mandats-Prüf- und Zählkommission innerhalb von 24 Stunden eigenständig nach Beendigung des Tagesordnungspunktes an den Vorstand mittels E-Mail ihre Anschrift zu senden, an welche die Abstimmungsunterlagen postalisch übermittelt werden sollen. Der Vorstand übermittelt diese Adressdaten unter Einhaltung gängiger Bestimmungen des Datenschutzes an die MPZK. Die Adressdaten sind zeitgleich mit der Vernichtung der Stimmzettel bei allen Beteiligten zu löschen. Die Abstimmungsunterlagen müssen bis 48 Stunden nach Beendigung der Sitzung durch die MPZK versendet worden sein.

(4) Abstimmungen werden nach gültigen Grundsätzen frei, gleich und geheim durchgeführt.

(5) Die Mitglieder des Studierendenrates tragen dafür Sorge, dass am 7. Werktag nach Versenden der Abstimmungsunterlagen der ausgefüllte Abstimmungszettel im verschlossenen Umschlag mit der Eigenständigkeitserklärung zur Auszählung bereitliegt

(6) Die Auszählung erfolgt öffentlich. Ort und Zeit muss den Mitgliedern des Studierendenrates mindestens 2 Tage vorher bekannt gegeben werden.

(7) Die Aufsicht über die Einhaltung dieser Ordnung obliegt der Mandatsprüf- und Zählkommission zeitlich unbegrenzt. Von der Kommission kann auf Antrag ein Prüfungsverfahren analog nach §18 der Satzung durchgeführt werden. §18 Abs. 4 der Satzung gilt entsprechend.

(8) Das Ergebnis wird protokolliert und hochschulöffentlich bekanntgegeben.

Ergänze §13 (5):

Wahlen können als Briefwahlen durchgeführt werden. Die Durchführungsbestimmungen des §6a gelten entsprechend. Wahlen zum Vorstand des Studierendenrates unterliegenden Grundsätzen einer allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Studierendenrates.

Ergänze in §3 (8):

Sitzungen können digital über ein Konferenztool durchgeführt werden. Das Konferenztool muss vom Studierendenrat selbst gehostet werden. Ist der Ausschluss der Öffentlichkeit im genutzten Konferenztool technisch nicht möglich, gilt der Tagesordnungspunkt, so ein

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Ausschluss der Öffentlichkeit nötig wird, als vertagt.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen auf Nichtbefassung des TOPs
Gegenrede von Paul Staab

4 / 14 / 2 → abgelehnt

GO-Antrag von Jens Lagemann auf ein Meinungsbild:
„Wer weiß dass es ein StuRa-Wiki gibt und hat da schon mal reingeschaut?“
Gegenrede Jonathan Schäfer
Fürrede Florian Rappen

12 / 4 / 2 → angenommen

Meinungsbild: „Wer weiß dass es ein StuRa-Wiki gibt und hat da schon mal selbst reingeschaut?“

Ja: 13

Nein: 11

ÄA1 von Jens Lagemann:
Streiche: in Ergänze §13(5) die letzten beiden Sätze

ÄA2 von Jens Lagemann:
*Ändere zu §6a(4):
Die Abstimmungsunterlagen enthalten:
a. einen Rückumschlag,
b. einen identischen Abstimmungszettel, welcher den Abstimmungstext und die Auswahlmöglichkeiten enthält,
c. einen neutralen, identischen, blickundurchlässigen Umschlag für den Abstimmungszettel, der ungefaltet in den Rückumschlag passt
d. eine Eigenständigkeitserklärung, in der bestätigt wird, dass die Geheimhaltung beim Abstimmen gewahrt wurde*

GO-Antrag von Florian Rappen auf Sofortige Abstimmung von ÄA1
Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über ÄA1 von Jens Lagemann:

14 / 4 / 2 → angenommen

GO-Antrag von Florian Rappen auf Sofortige Abstimmung von ÄA2
Keine Gegenrede

Abstimmung über ÄA2 von Jens Lagemann:

11 / 3 / 3 → angenommen

GO-Antrag von Felix Graf auf Abbruch der Debatte
Keine Gegenrede

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Abstimmung über Entscheidung der Sitzungsleitung gemäß § 22a GO
Gegenrede von Sophia Bier

9 / 8 / 2 → angenommen

GO-Antrag von Sebastian Wenig auf „Aufhebung der Abstimmung von eben“
Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Beendigung der Lesung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ Lesung beendet

NEU 08 ALT 07 Diskussion & Beschluss Richtlinie zur Durchführung von Briefabstimmungen

Niklas Oberländer und Paul Staab

Antragstext:

Liebe Leute,

bei den vergangenen Vorstandswahlen musste aufgrund der pandemischen Lage auf das Mittel einer Briefwahl zurückgegriffen werden. Dabei gab es mehrfach Unstimmigkeiten über die Durchführung ebendieser. Um dies in Zukunft zu vermeiden, möchten wir in Ergänzung zur Änderung der Geschäftsordnung diese Richtlinie mit euch beschließen.

Viele Grüße

Niklas Oberländer und Paul Staab

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt folgende Richtlinie zur Durchführung von Briefabstimmungen nach §6a der Geschäftsordnung:

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Durchführung von Briefabstimmung unterliegt den Grundsätzen einer freien, gleichen und geheimen Abstimmung nach §6a (4) der Geschäftsordnung. Die Einhaltung dieser Grundsätze obliegt der Mandatsprüf- und Zählkommission.

Die zu versendenden Abstimmungsunterlagen enthalten:

- a. einen Rückumschlag,
- b. einen identischen Abstimmungszettel, welcher den Abstimmungstext und die Auswahlmöglichkeiten enthält,
- c. einen neutralen, identischen, blickundurchlässigen Umschlag für den Abstimmungszettel, der ungefaltet in den Rückumschlag passt
- d. eine Eigenständigkeitserklärung, in der bestätigt wird, dass die Geheimhaltung beim Abstimmen gewahrt wurde.

Protokoll:

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Rückkehr zur Debatte
Gegenrede von Jonathan Schäfer

13 / 0 / 5 → angenommen

GO-Antrag von Jens Lagemann auf 10 min Pause
Keine Gegenrede

→ angenommen

Unterbrechung der Sitzung um 20:55 Uhr

*Jens Lagemann übernimmt Sitzungsleitung
Wiederaufnahme der Sitzung um 21:05 Uhr*

GO-Antrag von Florian Rappen auf Nichtbefassung des TOPs
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ nicht befasst

NEU 09 ALT 08 1. Lesung
Antragstext:

Änderung der Geschäftsordnung

Paul Staab

Liebe Leute,

während auf den vergangenen Sitzungen über den Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung zur Anpassung dieser an digitale Sitzungsformate debattiert wurde, ging ein Teil des Antrags, der sich nicht direkt auf digitale Sitzungen bezog, unter. Da ich das Ansinnen als sinnvoll erachte, möchte ich diesen Teil, der sich mit der Änderung der Antragsfristen zur Änderung der Satzung und ihrer Ergänzungsordnungen wie der Geschäftsordnung befasst, einzeln erneut einreichen.

Viele Grüße

Paul

Beschlusstext:

Ändere §12 (3) der Geschäftsordnung zu:

Abwahanträge, Anträge nach § 21 der Finanzordnung und Anträge auf Durchführung einer Urabstimmung müssen spätestens am zehnten Werktag vor der Sitzung eingereicht werden. Anträge auf Änderungen der Satzung und ihrer Ergänzungsordnungen müssen spätestens am fünften Werktag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Feststellung der Dringlichkeit ist für die vorgenannten Anträge unzulässig.

Protokoll:

→ Beendigung der Lesung

NEU 10 ALT 09 Diskussion & Beschluss **Digitale Bibliotheksampeln für die ThULB**

**Gloria Hofert, Leah Kanthack,
Josephine Ringel, Johann Ulrich und
Markus Wolf**

Antragstext:

Liebe MdStuRa und bMdStuRa,

schon vor der Corona-Pandemie waren die Plätze zum Arbeiten in unseren universitären Bibliotheken begrenzt. Insbesondere in Zeiten höherer Auslastung und hoher Nachfrage vonseiten der Studierenden kam es vor, dass man auf der Suche nach einem Arbeitsplatz von einer Teilbibliothek zur anderen rannte.

Ein digitales Ampelsystem für die Standorte der Universitätsbibliotheken könnte dieses Problem lösen und sowohl zu einer höheren Effizienz als auch zur Digitalisierung beitragen.

Ziel einer solchen Bibliotheks-Ampel ist es, allen Bibliotheksgänger/innen mithilfe einer Online-Plattform die aktuelle Auslastung eines jeden Standorts der Universitätsbibliotheken aufzuzeigen. Dadurch wird es vorab möglich, die Wahl der Bibliothek nach niedriger Auslastung auszuwählen und sich den unnötigen Weg in die schon volle ThULB zu sparen.

Zwar ist die Nutzung der Bibliotheken bereits über eine Reservierung möglich, bei der man durch die Platzauswahl einen groben

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Überblick über die Auslastung bekommt – jedoch könnte das Ampelsystem weitere Schwierigkeiten aus dem Weg räumen, die die Reservierung nicht lösen kann. So gibt es immer wieder Fälle, in der die Reservierung nicht wahrgenommen wird. Die Ampel ermöglicht es, stets den aktuellen Ist-Zustand der Auslastung abzuchecken.

Auch in Anbetracht der noch währenden Pandemiesituation würde eine Bib-Ampel unterstützend dabei helfen, größere Menschenansammlungen zu vermeiden.

Die Universität Mannheim hat ein solches digitales Bibliotheks-Ampelsystem bereits erfolgreich etabliert (<https://www.bib.uni-mannheim.de/standorte/freie-sitzplaetze/>).

Zusätzlich dazu gilt an der Universität Mannheim ebenfalls die Vorabreservierung. Wir schlagen folgendes Umsetzungskonzept als Alternative zur Reservierung vor, wodurch auch der spontane Besuch der Bibliothek ermöglicht und ein verzerrtes Bild der aktuellen Auslastung (z.B. durch das Nichtwahrnehmen des reservierten Termins) vermieden wird.

Umsetzungskonzept:

Eine Lichtschranke am Ein- und Auslass einer jeden Bibliothek übermittelt live die Anzahl an Personen, die den Bibliotheksbereich betreten und wieder verlassen. Dadurch kann die Personenzahl, die sich im Bibliotheksbereich aufhält, bestimmt und anschließend automatisch auf die Online-Plattform der ThULB übermittelt werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena fordert die ThULB Jena auf, eine digitale Bibliotheks-Ampel in Anlehnung an das bereits bestehende Modell einer Bibliotheks-Ampel der Universität Mannheim einzuführen, um die Live-Auslastung der Universitätsbibliotheken online für jeden einsehbar zu machen.

Protokoll:

GO-Antrag von Markus Wolf auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

NEU 11 Diskussion & Beschluss Stellvertretung Verwaltungsratsmitglied Jonathan Schäfer

Antragstext:

Lieber Vorstand,
Liebe (b)MdStuRa,

Ich würde gerne heute Abend den TOP Diskussion und Beschluss Entsendung VWR aufnehmen lassen.

Hintergrund ist, dass ich weiß, dass es einen Interessenten gibt und die KTS am 11.06. die Wahl durchführen möchte. Dabei ist formal eine Empfehlung bzw. eine Nominierung der Person notwendig. Das ganze soll eine Einarbeitung in die Arbeitsweise als Verwaltungsrat ermöglichen, um auch in der Zukunft eingearbeitete, erfahrene Verwaltungsräte stellen zu können.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena schlägt Paul Staab als studentisches, stellvertretendes Mitglied für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes Thüringen vor.

Protokoll:

GO-Antrag auf Vertagung von Jil Diercks
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

NEU 12 ALT 10 Diskussion & Beschluss Antrag auf Einrichtung von Gloria Holfert, Leah Kanthack, Trinkwasserspendern an der Friedrich- Josephine Ringel, Johann Ulrich und Schiller-Universität Jena Markus Wolf

Antragstext:

Immer mehr Studierende bringen inzwischen ihre eigenen Trinkflaschen mit in die Uni, um Plastikmüll zu vermeiden und tragen somit zu einem nachhaltigeren Campus bei. Nur das Auffüllen gestaltet sich nach wie vor sehr schwierig. Um ihre Trinkflaschen aufzufüllen, müssen Studierende oftmals die Pausenzeiten zwischen den Vorlesungen nutzen, was derzeit nur auf den Toiletten der Uni möglich ist. Diese sind besonders zu den Stoßzeiten aber sehr überfüllt, wodurch hier sowohl die hygienischen als auch die praktischen Bedingungen, unter denen das Trinkwasser aufgefüllt wird, eher fragwürdig sind. Auch sind die Waschbecken teils nicht geeignet, um Wasser aufzufüllen. Neben den hygienischen Vorteilen und den Nachhaltigkeitsaspekten sehen wir auch den gesundheitlichen Gesichtspunkt, welcher bei der Einrichtung von Trinkwasserspendern eine nicht unwesentliche Rolle spielt. Wir erhoffen uns durch das Angebot von sauberem Trinkwasser in einer attraktiven Form eine Reduzierung des Konsums von süßen Softdrinks, die derzeit in den Cafeterias und Mensen angeboten werden. Da die Universität spätestens seit 2015 eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt und verpflichtet ist, zur Studierendengesundheit beizutragen, finden wir, dass es an der Zeit ist, einen Schritt zu gehen, den andere Universitäten wie die Universität Erlangen-Nürnberg oder Augsburg schon vor einiger Zeit gegangen sind und sprechen uns daher für die Einrichtung von Trinkwasserspendern an der Universität Jena, vor allem in den universitären Gebäuden, an denen viel Lehrbetrieb stattfindet (Carl-Zeiss-Straße 3, Universitätshauptgebäude und in den Fakultätsgebäuden) sowie an der ThULB, aus.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena fordert die Friedrich-Schiller-Universität Jena auf, Trinkwasserspender in den universitären Gebäuden zu installieren.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen auf Sofortige Abstimmung
Gegenrede von Jens Lagemann
Florian Rappen zieht GO-Antrag zurück

GO-Antrag von Florian Rappen auf Vertagung
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

NEU ALT 11 Diskussion
Antragstext:

HESCO

Jonathan Schäfer

Liebe alle,

wir befinden uns aktuell im dritten Corona-Semester, ein viertes ist nicht auszuschließen.

Leider zeigten die vergangenen Semester, dass wir Studies schnell hinten runterfallen.

Dies bringt eine Probleme mit sich. Angefangen von Alltagsroutinen die man situationsbedingt ändern musste, über komplett neue Prüfungsformate und -systeme bis teilweise hin zu finanziellen Problemen. Dies sind alles Dinge die nicht spurlos an vielen vorbeigehen.

Wer mich ein wenig kennt, weiß, dass ich das Thema (psychische) Gesundheit sehr ernst nehme.

U.a. läuft aktuelle auch ein weitere Nachfrage bei STW, ob sich eine Steigerung der Nachfrage bzw. eine gesteigerte Symptomatik erkennbar macht.

Da ich u.a. im Rahmen dieses Thema mit dem Projekt HESCO in Kontakt und Orgaposition gekommen bin, würde ich gerne am Dienstag mal über die HESCO-Umfrage, bzw. Beweggründe, aber vor allem auch über die Problematik „Gesundheit der Studierenden während Corona“ reden wollen. Das Anschreiben zu Umfrage, das wie ich finde bereits einiges sagt, ist im Anhang.

Liebe Grüße,

Jonathan

Protokoll:

→ Beendigung der Diskussion

NEU 11 ALT 11 Formal
Protokoll:

Sonstiges

Sitzungsleitung

Jens Lagemann:

Auf der letzten Sitzung wurde ein GO-Antrag gestellt, infolgedessen der Chat gelöscht wurde. Dem GO-Antrag wurde nicht stattgegeben, da er nach Ansicht der Sitzungsleitung nicht zulässig ist. Trotzdem hat sich der Vorstand unabhängig davon entschieden den Chat zu löschen.

Jonathan Schäfer:

Es ist absolut unterirdisch, dass Personen anonym Beleidigungen verteilen. Schlägt vor daher analog zum Senat, Zutritt nur nach Anmeldung zu ermöglichen

Jil Diercks:

Tut ihr leid, wenn sich Leute bei der vorherigen Diskussion persönlich angegriffen fühlten. Sieh erhält häufiger Beleidigungen während der Sitzungsleitung, heute aber sehr heftig: „Du verflixte Schlampe, du bekommst eh nichts hin“.

Florian Rappen:

Findet es sehr schade, dass es schon notwendig ist, Zutritt nur nach Einladung zu ermöglichen. Findet es sehr beschämend, dass die Beleidigungen anonym geteilt werden und Leute nicht dazu stehen.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Meinungsbild:

„Nächste Sitzung mit Voranmeldung und "Check-In"?"
Keine Gegenrede

→ angenommen

Meinungsbild: „Nächste Sitzung mit Voranmeldung und "Check-In"“:

Ja: 11

Nein: 3

Markus Wolf:

Hat nicht an Meinungsbild teilgenommen, da er Voranmeldung für StuRa Sitzungen für schwierig hält. Er findet Check-In mit Klarnamen aber gut.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Aussetzung des Wortlautprotokolles für dieses Thema

Keine Gegenrede

→ angenommen

GO-Antrag auf Jonathan Schäfer auf Verlesung einer Persönlichen Erklärung

→ angenommen

Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer:

Ich hab in den letzten Jahren viele verschiedene StuRae kennen gelernt.

Auch an der FSU. Das fing an mit Leuten, die sich auf Sitzungen betrunken und später teilweise angeschrieen haben über ein Gremium, dass einfach kaum aktiv war...

Aber so toxisch, wie bei der Sitzung -vor allem durch private Nachrichten die "veröffentlicht" werden - habe ich in meinen Amtszeiten noch nicht erlebt

Jil Diercks (Vorstand):

Der EAH-StuRa hat die Vereinbarung über den Akrützel-PC auf seiner heutigen Sitzung ebenfalls angenommen.

Der Vorstand wird voraussichtlich zum 15. Juni zur nächsten StuRa-Sitzung einladen. Die Sitzung soll in einem Hybrid-Format stattfinden, da Personalwahlen anstehen.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 23:26 Uhr.

Protokoll: Jan Hendrik Böhmer

Sitzungsleitung: Jil Caron Diercks, Jens Ulrich Lagemann

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt